

Liechtensteiner VOLKSBLATT

VOLKSWETTER
Heute Morgen
0° 3° -4° 1°

DIE TAGESZEITUNG FÜR LIECHTENSTEIN

ANZEIGE
Wind- und Welterschuhe
SCHURISCH
Landstrasse 31 | FL-1474 Schaan | +423 237 59 00

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN  FREITAG, 13. DEZEMBER 2002



ES GEHT LOS
Die Zentrumsplanung der Gemeinde Schaan tritt jetzt mit ersten Projekten in die Realisierungsphase. **5**



BESTÄTIGUNG
Birgit Heeb-Batliner erreicht beim Riesenslalom in Val d'Isère den 7. Rang und bestätigt ihre gute Form. **15**



Mobil
Seit 1998 wurden weltweit über 160 000 Space Stars von Mitsubishi verkauft! **26**



KANNIBALE
Unglaublich, aber wahr: Ein 42jähriger Berliner liess sich freiwillig töten und aufessen **28**

VOLKSBLATT MIX

Kollaps im Transitschwerverkehr auf Nord-Süd-Achsen
ALTDORF – Der Transitschwerverkehr ist gestern auf den Nord-Süd-Achsen zusammengebrochen. Eine Entspannung ist nicht in Sicht. Für heute hat das italienische Zollpersonal einen 17-stündigen Streik ausgerufen, wie das UVEK mitteilte. Zahlreiche Lastwagen würden dadurch bis Anfang nächster Woche blockiert. Eine Besserung der Verkehrslage ist vor Weihnachten nicht mehr zu erwarten.

Galicien vor neuer Ölflut
LA CORUNA – An der spanischen Atlantikküste ist erneut Öl aus dem gesunkenen Tanker «Prestige» an Land geschwemmt worden. Die Ölflecken, die am Donnerstag mehrere Strände in Galicien verunreinigten, gelten als die «Vorboten» einer neuen Ölpest. Experten gehen davon aus, dass der starke Westwind am Freitag grössere Ölmassen an die Küste treibt.

??? SAGT:
«S' Pünktli uf's i wär jätz noch, wenn sich d' Liechtaschtaner für d' Fuassball-EM 2008 qualifiziera könnent.»

6162 Unterschriften

Rekordergebnis für Verfassungsinitiative des Fürstenhauses

VADUZ – Mit 6162 Unterschriften hat die Verfassungsinitiative des Fürstenhauses eine absolute Rekordmarke in der Geschichte der direktdemokratischen Volksrechte Liechtensteins erzielt. Vermutlich Mitte März 2003 kommt es nun zur Abstimmung.

• Martin Frommelt

Die Fürstliche Familie hat gestern Nachmittag ihre Volksinitiative bei Regierungschef Otmar Hasler eingereicht. Mit über 6100 Unterschriften – das sind rund 37 Prozent aller Wahlberechtigten – wurde der bisherige Initiativrekord

von 2548 Unterschriften (Staatsvertragsreferendum 1991) weit übertroffen.

Das Fürstenhaus zeigte sich überwältigt über dieses Ergebnis. Wie Landesfürst Hans-Adam II. sagte, lagen seine Hoffnungen im Bereich einer 3000er-Zahl. «Dass unsere Verfassungsinitiative eine derart breite Unterstützung erhalten hat, zeigt das grosse Vertrauen in das Fürstenhaus. Dies ist ein klares Signal des Volkes für einen gemeinsamen Weg von Volk und Fürst im Sinne des Dualismus unserer Verfassung», so der Landesfürst. Heute Nachmittag wird die Gegen-

initiative «Verfassungsfrieden» dem Regierungschef überreicht. Neuesten Angaben zufolge kann diese Initiative 2200 Unterschriften auf sich vereinigen. Damit haben beide Verfassungsinitiativen das nötige Quorum von 1500 Unterschriften klar erreicht.

Abstimmung Mitte März 2003?

Regierungschef Hasler geht davon aus, dass die Volksabstimmung Mitte März 2003 stattfinden wird. Der Landtag wird sich nächste Woche inhaltlich zu beiden Initiativen äussern. Änderungen kann das Parlament jedoch nicht vornehmen. **Seite 3**



Unterschriften-übergabe gestern im Regierungsgebäude (v.l.): Regierungschef Otmar Hasler, Erbprinzessin Sophie, Fürstin Marie, Landesfürst Hans-Adam II. und Erbprinz Alois.

KOMMENTAR

Dass fast 40 Prozent aller Stimmberechtigten die von Fürstenhaus, Landtagskommission und Regierung erarbeitete Verfassungsinitiative unterzeichnet haben, ist zweifellos ein eindrückliches Ergebnis, das selbst Optimisten nicht für möglich gehalten haben. Wie ist dieses Resultat nun zu werten? Zunächst einmal ist diese hohe Zahl sicherlich als deutlicher

DAS VOLK WILL ENTSCHIEDEN

Vertrauensbeweis für das Fürstenhaus zu verstehen. Vor allem aber bringt die Unterschriftenflut eines zum Ausdruck: Ein grosser Teil des liechtensteinischen Volkes will diesen unsäglichen Verfassungsstreit endlich entscheiden und nach zehn Jahren endlich zu einem Ende bringen. Und zwar zu einem demokratischen Ende an der Abstimmungsurne. Die «Verfassungsarena» vom Montag war ein hoffnungsvoller Anfang für einen demokratischen Wettbewerb der besseren Argumente und einen – zumindest auf dem Podium – respektvollen Umgang miteinander. Demokratie heisst allerdings auch, andere Meinungen zu respektieren und nicht einfach mit Pfiffen zu quittieren und dadurch zu emotionalisieren. In diesem Sinne kann sich die Demokratie in Liechtenstein gerade in den nächsten drei Monaten beweisen. **Martin Frommelt**

VOLKSBLATT INHALT

| | | | |
|------------|-------|---------------|-------|
| Wetter | 2 | Sport | 15-19 |
| Kino | 2 | Mobil | 26 |
| Inland | 3-9 | TV | 27 |
| Wirtschaft | 12-14 | International | 28 |

www.volksblatt.li
Tel. +423/237 51 51 Fr. 1.50
124. JAHRGANG, NR. 286 Verbund Südostschweiz

EM 2008 vor unserer Haustür

Schweiz und Österreich erhalten Zuschlag für EURO 2008

NYON – Die Fussball-Europameisterschaft 2008 findet bei unseren Nachbarn in Österreich und der Schweiz statt. Diesen erfreulichen Entscheid gab UEFA-Präsident Lennart Johansson gestern in Nyon mit über 90-minütiger Verspätung bekannt.

Erst im letzten Wahlgang soll die gemeinsame Bewerbung von Österreich und der Schweiz klar obenaus geschwungen haben. Im Final der letzten beiden Bewerber bezwang Schweiz/Österreich den überraschenden Konkurrenten aus Griechenland und der Türkei mit (inoffiziellen) 9:3-Stimmen.

Köbi Kuhn (Schweizer Nationalcoach): «Ich empfinde eine grosse Freude über den EM-Zuschlag. Gemeinsam mit Österreich haben



Liechtensteiner Fussballfans dürfen sich freuen: Unsere Nachbarländer Österreich und Schweiz tragen die EM-Endrunde 2008 aus.

wir ein grosses Ziel erreicht, das beiden Ländern, wirtschaftlich und sportlich, einen enormen Aufschwung gibt.

Hans Krankl (ÖFB-Teamchef): «Das war die positivste Entscheidung für den österreichischen Fussball in den vergangenen 30, 40 oder sogar 50 Jahren. Es ist gut für die Infrastruktur, die Stadien und die Jugend von der Vorbildwirkung her. **Seite 17**

VOLKSBROT
DAS KNUSPRIGSTE BROT IN LIECHTENSTEIN

HEUTE
IN DEN MIGROS
BALZERS UND VADUZ
1 BROT FÜR 1 FRANKEN


VOLKSBROT POWERED BY VOLKSBLATT

ANZEIGE
Die modische Art danke zu sagen –
Geschenksidee von
Helbling
Männermode · 9470 Buchs